



Die Gleichstellungs-
und Frauenbeauftragten
der Berliner Bezirke

be  **Berlin**



FRAUEN



geht



wählen



99 Jahre Frauenwahlrecht – und es bleibt noch viel zu tun!

Die Bundestagswahl am 24. September 2017 wird über die Zukunft der Frauen- und Gleichstellungspolitik entscheiden. Mehr als die Hälfte der Deutschen Bevölkerung sind Frauen. Sie entscheiden, welche Partei ihre Interessen auf Chancengleichheit und Gerechtigkeit vertritt.

Die Berliner Gleichstellungs- und Frauenbeauftragten sagen deshalb, Frauen geht am **24. September 2017** wählen und prüft genau, welche Parteien setzen sich ein für:

- Teilhabe am Arbeitsmarkt und gleiche Bezahlung für Alle
- Anerkennung der Sorge- und Pflegearbeit und damit Schutz vor Altersarmut
- Bezahlbaren Wohnraum, insbesondere für Frauen in schwierigen Lebenslagen
- Bedarfsdeckende Kitaplatzversorgung und Familienfreundliche Arbeitsstrukturen
- „Nein heißt Nein“, keiner hat das Recht Frauen Gewalt anzutun
- Sicherheit im öffentlichen Raum
- Verbot von sexistischer und diskriminierender Werbung
- Perspektiven für alle Frauen und Mädchen schaffen, egal welcher Herkunft und Religion
- Vielfalt, Toleranz und Respekt

„Frauen, werbt und wählt, jede Stimme zählt!
Jede Stimme wiegt, Frauenwille siegt“

(Elly Heuss-Knapp)



Die Gleichstellungs-
und Frauenbeauftragten
der Berliner Bezirke

be  **Berlin**